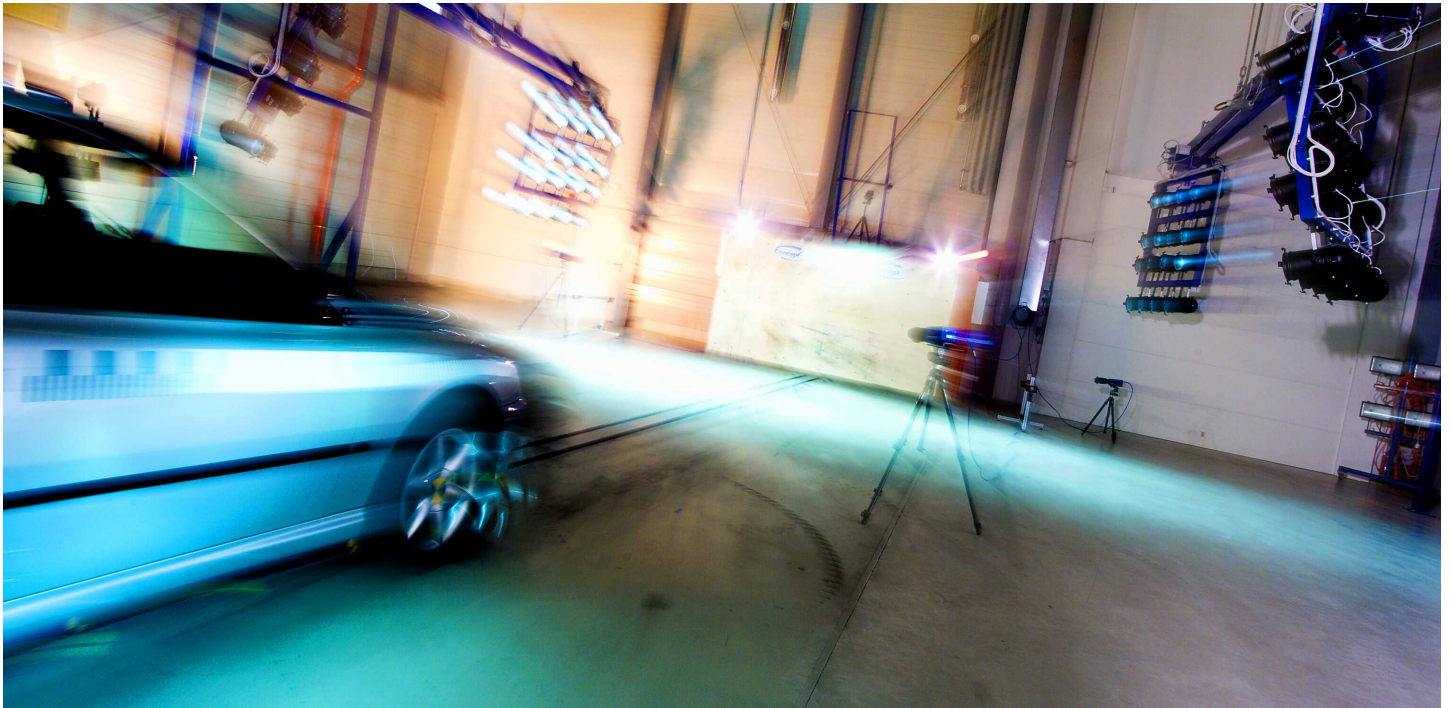


Concept[®] - MULTIFUNKTIONELLE CRASHANLAGE



Anwendungsbereiche:

- ➔ Frontcrashversuche gemäß 96/79/EG, ECE-R 33, 94, FMVSS 208, bzw. EuroNCAP, US NCAP, Allianz, IIHS etc.
- ➔ Seitencrashversuche gemäß 96/27/EG, ECE-R 95, FMVSS 201 Pole, 208, 214, 301 bzw. EuroNCAP, SINCAP, IIHS etc.
- ➔ Heckcrashversuche gemäß ECE-R 32, FMVSS 223, 224, 301 bzw. Allianz, IIHS etc.
- ➔ Schlittenversuche gemäß 74/408/EG, ECE-R 17, 44, FMVSS 208, 213, Isofix etc.
- ➔ Rollover gemäß FMVSS 208

Mit der multifunktionalen Crashanlage, die die Königsdisziplin im Bereich der passiven Sicherheit darstellt, erweitert Concept Technologie ihr Leistungsspektrum in den Bereichen Prüfstände und Versuchsdurchführungen.

Hiermit können wir zusätzlich im Bereich der Innenraumentwicklung auch die Integration von Windowbags und aktiven bzw. passiven Rückhaltesystemen, sowie deren reale Erprobung anbieten.



Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Aufbauentwicklung aus einer Hand und unter einem Dach
- ✓ Schnittstellenreduzierung
- ✓ Enge Zusammenarbeit zwischen Konstruktion, Berechnung, Crash Simulation und Versuch
- ✓ Kontinuierliche Prozesskette vom Prototypenbau, Versuchsvorbereitung, unmittelbare Ergebnissrückführung in Konstruktion und Berechnung

Concept[®] - MULTIFUNKTIONELLE CRASHANLAGE



www.concept-tech.com

Zusammen mit unserer Kompetenzerweiterung auf dem Gebiet der Aufbau- und Innenraumentwicklung schließen wir so unsere Prozesskette Konstruktion – Simulation – Versuch.

Komponententests und Gesamtfahrzeugversuche sind die Crashaufgaben, denen wir uns verstärkt widmen.

Sowohl für den Einsatz im Entwicklungsablauf als auch für den Einsatz in der Serienüberwachung COP (Conformity of Production) bietet die Crashanlage alle Möglichkeiten: hochauflösende Digitalkameras, Target tracing, umfassende Mess- und Dummytechnik, mit detaillierten Auswertungen, Analysen und Berichtswesen, inklusive Homologationsleistungen.

Crashanlage:

Prüffeld:	L: 42 m, B: 18 m, H: 7 m
Anlaufbahn:	L: 90 m, B: 7m, H: 4 m
Filmgruben:	
Filmgrube 1:	6m x 2m x 3m tief
Filmgrube 2:	3m x 4m x 3m tief
Antrieb:	Schwungmassenantrieb

Fahrzeugversuche:

Min./ Max. Aufprallgeschwindigkeit für
Einzelfahrzeuge bzw. fahrbare Barrieren:
4 km/h bis 80 km/h

Aufprallkonfigurationen:
Fester Block, mit starren,
schrägen sowie
deformierbaren Barrieren
Fahrbare Barrieren für Heck-
und Seitenaufprall über
Filmgrube Rollover und
Pfahlanprall

Schlittenversuche:

Min./ Max. Aufprallgeschwindigkeit für Schlitten:
6 km/h bis 80 km/h

Max. Aufprallgeschwindigkeit für Schlitten:
80 km/h bei max. 1.000 kg

Bremssystem: Hydrobremse 1,6 MN

Lichtanlage:

160.000 Lux HMI (Tageslichtqualität)

